

# DIE LINKE. Fraktion

---

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0172/2006**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 14.06.2006

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Be - /10 23  
Verfasser/-in: Die Linke Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	26.06.2006	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	26.06.2006	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2006	Entscheidung

### Betreff:

**Proteste in Gießen gegen die Studiengebühren  
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 13.06.2006 -**

### Antrag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister Haumann auf, eine Erklärung zu den Protesten in Gießen gegen die Studiengebühren und seinen diesbezüglichen Äußerungen abzugeben, wobei er insbesondere die folgenden Punkte behandeln sollte:
  - genaue Schilderung der sogenannten Besetzung des Stadtbüros nach der Demonstration am 31. 5. 06
  - genaue Beschreibung der Sachbeschädigungen und Bezifferung des Schadens a) im Stadtbüro und b) vor dem Stadtbüro
  - Begründung für die (angekündigte) Anzeige wegen Hausfriedensbruches und Sachbeschädigung
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, die Anzeigen wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung zurückzuziehen bzw. nicht zu stellen.

### Begründung:

Oberbürgermeister Haumann hatte in einem Interview mit der Frankfurter Rundschau von „Zerstörungen und Beschädigungen im Stadtbüro“ (FR 8. 6. 06) gesprochen, der Polizeipräsident Schweizer hatte in einer Pressekonferenz sogar den Begriff „Verwüstungen“ (FR 8. 6. 06) verwendet.

---

gez. Michael Janitzki - Fraktionsvorsitzender -